



## Pressemitteilung

019/2026

**Weitere Auskünfte erteilt:**  
Sachgebiet Erwerbstätigenrechnung  
Telefon +49 (0) 361 57331-9211

**Pressestelle**  
Telefon +49 (0) 361 57331-9113  
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,  
27. Januar 2026

# Erwerbstätigkeit in Thüringen 2025 erneut gesunken

Im Jahr 2025 nahm die Zahl der Erwerbstätigen in Thüringen gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Prozent ab. Dies teilt das Thüringer Landesamt für Statistik auf Basis erster Berechnungen mit. Bereits im Jahr 2024 ging die Zahl der Erwerbstätigen im Freistaat um 8 100 Personen zurück. Im Jahr 2025 verringerte sie sich um weitere 11 400 Personen, so dass im Durchschnitt 1 003 900 Personen einen Arbeitsplatz in Thüringen hatten. Deutschlandweit blieb die Zahl der Erwerbstätigen 2025 dagegen stabil (0,0 Prozent).

Das 3. Jahr in Folge war in Thüringen ein Rückgang der Erwerbstätigkeit zu verzeichnen. Nachdem die Abnahme 2023 noch moderat ausfiel, waren die Jahre 2024 und 2025 von deutlich höheren Arbeitsplatzverlusten im Freistaat geprägt. Zuletzt war die Zahl der erwerbstätigen Personen in Thüringen nur im Jahr 2022 in Folge der Erholung nach der Coronakrise gestiegen. Seit diesem Jahr ist die Zahl der Erwerbstätigen bis 2025 um insgesamt 2,1 Prozent zurückgegangen.

Wie die ersten Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ ergaben, wies die Hälfte der Bundesländer im Jahr 2025 verglichen mit dem Vorjahr niedrigere Erwerbstätigenzahlen auf. In Thüringen fiel der Rückgang mit -1,1 Prozent am höchsten aus, gefolgt vom Saarland mit -0,9 Prozent und Sachsen mit -0,7 Prozent. Stabile oder zunehmende Erwerbstätigenzahlen verzeichneten 8 Bundesländer, wobei der Zuwachs in Hamburg mit +0,9 Prozent am größten war.

### Bitte beachten:

Den vorgelegten Erwerbstätigenzahlen liegt das sogenannte Arbeitsortkonzept zugrunde. Die ausgewiesenen Ergebnisse umfassen diejenigen Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsort in Thüringen haben. Auspendelnde in Gebiete außerhalb Thüringens bleiben unberücksichtigt, Einpendelnde aus Gebieten außerhalb Thüringens sind einbezogen. Kurzarbeitende zählen zu den Erwerbstätigen.

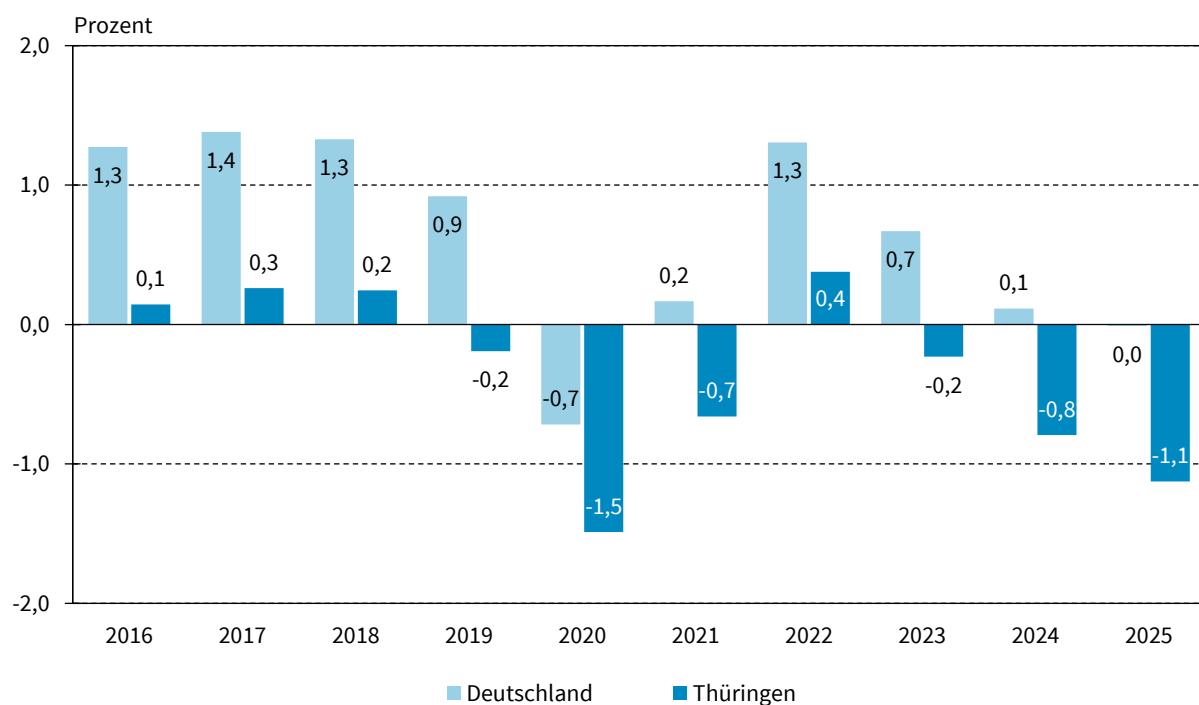
# Pressemitteilung

019/2026

- Das [Tabellenangebot zu den Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung für Thüringen](#) finden Sie auf der Website des TLS. Auf der [Themenseite „Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt“](#) sind weitergehende Informationen zusammengestellt.
- Weitere Informationen sowie ein umfassendes Datenangebot können Sie außerdem auf der Internetseite des Arbeitskreises „[Erwerbstätigenrechnung der Länder](#)“ abrufen.

## Erwerbstätige am Arbeitsort in Deutschland und Thüringen 2016 bis 2025

Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr



Berechnungsstand: Januar 2026  
Thüringer Landesamt für Statistik

# Pressemitteilung

019/2026

## Erwerbstätige am Arbeitsort 2024 und 2025 nach Bundesländern

Berechnungsstand: Januar 2026

Land	2024	2025	Veränderung 2025 gegenüber 2024
	Tausend Personen	Prozent	
Baden-Württemberg	6 415,0	6 412,9	0,0
Bayern	7 869,9	7 874,0	0,1
Berlin	2 197,4	2 195,0	-0,1
Brandenburg	1 146,7	1 142,6	-0,4
Bremen	445,2	446,1	0,2
Hamburg	1 358,5	1 370,5	0,9
Hessen	3 613,7	3 621,2	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	752,2	750,5	-0,2
Niedersachsen	4 237,3	4 239,5	0,1
Nordrhein-Westfalen	9 824,5	9 840,0	0,2
Rheinland-Pfalz	2 059,9	2 057,5	-0,1
Saarland	520,8	516,2	-0,9
Sachsen	2 064,5	2 049,4	-0,7
Sachsen-Anhalt	989,1	983,8	-0,5
Schleswig-Holstein	1 476,9	1 478,7	0,1
Thüringen	1 015,4	1 003,9	-1,1
<b>Deutschland</b>	<b>45 987,0</b>	<b>45 982,0</b>	<b>0,0</b>
nachrichtlich:			
Westdeutschland ohne Berlin	37 821,7	37 856,7	0,1
Westdeutschland mit Berlin	40 019,2	40 051,7	0,1
Ostdeutschland ohne Berlin	5 967,8	5 930,3	-0,6
Ostdeutschland mit Berlin	8 165,3	8 125,3	-0,5

# Pressemitteilung

019/2026

## Erwerbstätige am Arbeitsort 2015 bis 2025

Berechnungsstand: Januar 2026

Jahr	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin	Westdeutschland ohne Berlin
<b>Tausend Personen</b>				
2015	1 039,6	43 137,0	5 868,9	35 410,9
2016	1 041,1	43 686,0	5 907,8	35 868,2
2017	1 043,8	44 290,0	5 956,0	36 364,5
2018	1 046,3	44 878,0	5 993,5	36 861,8
2019	1 044,3	45 291,0	6 007,3	37 212,0
2020	1 028,8	44 966,0	5 954,9	36 944,9
2021	1 022,0	45 041,0	5 955,5	37 003,4
2022	1 025,9	45 629,0	5 990,4	37 486,3
2023	1 023,5	45 935,0	5 989,5	37 754,6
2024	1 015,4	45 987,0	5 967,8	37 821,7
2025	1 003,9	45 982,0	5 930,3	37 856,7
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent</b>				
2016	0,1	1,3	0,7	1,3
2017	0,3	1,4	0,8	1,4
2018	0,2	1,3	0,6	1,4
2019	-0,2	0,9	0,2	0,9
2020	-1,5	-0,7	-0,9	-0,7
2021	-0,7	0,2	0,0	0,2
2022	0,4	1,3	0,6	1,3
2023	-0,2	0,7	0,0	0,7
2024	-0,8	0,1	-0,4	0,2
2025	-1,1	0,0	-0,6	0,1